

Protokoll der Mitgliederversammlung VLSP* Mitgliederversammlung am 7. April 2019

Versammlungsleitung:

Jürgen Stolz als Versammlungsleitung bestimmt – ohne Gegenstimmen

Beschlussfähigkeit, 5 neue Mitglieder

39 Menschen, 2 übertragene Stimme, 0 nicht-Mitglieder, also insgesamt 41 Stimmen.

Protokoll:

Erik Meyer als Protokollführer einstimmig gewählt

Genehmigung Tagesordnung:

einstimmig angenommen

Genehmigung Protokoll der letzten MV:

Protokoll im internen Bereich und verschickt – einstimmig angenommen

Tätigkeitsbericht Vorstand (Juni 2018 – April 2019)

Selbst-Organisation des Vorstandes:

- Zwei persönliche Vorstandstreffen (in Bad Urach und Berlin)
- monatliche Telefonkonferenzen des Vorstandes
- häufiger Mailaustausch im Vorstand über das ganze Jahr

Jahrestagungen:

- Vorbereitung der Jahrestagung 2019: fortlaufende Tätigkeit des Vorstandes über das ganze Jahr
- Suche und Reservierung eines Tagungshauses für 2020 auf Sylt

Koordination mit der Geschäftsstelle:

- Regelmäßiger Kontakt und Koordination mit der Geschäftsstelle. Vertretung von Ulli Biechele in Urlaubszeiten
- Zuwachs an Mitgliedern verlangt höheren Administrationsaufwand, Kommunikation mit Mitgliedern, Beantwortung zahlreicher Anfragen von außen, diverse Presseanfragen
- Bewerbstellung der Anmeldungen für Jahrestagung

Interne Kommunikation mit den Mitgliedern:

- 2 Newsletter veröffentlicht
- Mailadressen-, Mailverteiler-Verwaltung.
- Mailingliste für aktuelle Informationen genutzt.

Kontakte zu den Arbeits- und Regionalgruppen, Unterstützung der Gruppen

Externe Kommunikation mit Interessierten: Online-Angebote des VLSP:

- Webseite: insgesamt wurden 70 Unterseiten der Webseite aktualisiert oder neu angelegt
- Facebook-Seite: aktuell gehalten

Angebote für Hilfesuchende:

- ca. 50 Therapieanfragen, die Mitglieder werden gebeten, ihre persönlichen Einträge im Mitgliederbereich der Webseite zu aktualisieren.

Inhaltliche Themen / Betreuung:

- Aufnahme des VLSP* bei der Leitlinien-Arbeitsgruppe „Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter“,
- Vorbereitung Aufnahmeantrag AWMF (mit Margret Göth und Andreas Stage)
- Erstellung einer Liste der wissenschaftlichen Publikationen von VLSP*-Mitgliedern
- Vorlage des Vorstands-Positionspapier auf der MV zur Rehabilitation und Entschädigung von Trans*-Menschen
- Erarbeitung und Veröffentlichung des Vorstands-Positionspapiers zu sogenannten Konversionstherapien mit Beantwortung diverser Presseanfragen
- ca. 6 Ethikprüfungen
- Unterstützung von 5 studentischen/wissenschaftlichen Abschlussarbeiten
- Vertretung auf acht Fachtagen, u.a. Gisela: Netzwerk LiN (Lesbisch in Niedersachsen), Erik: Teilnahme an der Verlesung des IPSyNet Policystatements auf der LGBT Psychology-Conference in Montreal, Gisela: Wissensnetz im Bundesfamilienministerium

Vernetzung mit der DGPPN-Gruppe zu sex. Orientierung und Genderidentität

Service-Angebot für Mitglieder:

- Etablierung eines Angebotes zur Haftpflichtversicherung für Mitglieder

Aktion-Mensch-Projekt „Anders ankommen – Vielfalt verstehen“ (Gesamtvolume 311 000 EUR, Aktion Mensch-Zuschuss 261 000 EUR): Kooperation mit Bürogemeinschaft in Stuttgart, Begleitung einer Projektstelle in dieser Bürogemeinschaft; Betreuung von zwei Mitarbeiter*innen, Begleitung des Projektes.

Netzwerk-Baden-Württemberg: Im Rahmen der Mitarbeit im Netzwerk LSBTTIQ Ba-Wü: 2 Mal Teilnahme an Qualitätszirkeln. Koordination des VLSP-Beratungsangebotes im Rahmen des Netzwerks. (10 Mitglieder, die als VLSP*-Berater*innen abrechnen können; 23 Klient*innen wurden 2018 beraten; 85 Beratungseinheiten im letzten Jahr).

Datenschutz:

- kontinuierliche Weiterentwicklung des Datenschutzes im Verband: Webseite wurde SSL verschlüsselt, Umstrukturierung Datei-Ablage und Zugriffsrechte, Abschluss von Auftragsdatenverarbeitungsverträgen, Überarbeitung der Informationspflichten für Betroffene von Datenverarbeitung (kurz vor Finalisierung).

Kooperation mit PH Karlsruhe

- Erarbeitung vertraglicher Grundlagen der Kooperation, Mitarbeit bei Entwicklung des Weiterbildungsangebotes, Entwicklung von Webseite und Flyer zum Angebot, Suche nach Lehrkräften.

Antrag für einen Fachtag zu „Kultur- und LSBTTIQ-sensibler Sprachmittlung“

beim Sozialministerium Baden-Württemberg. Bewilligt. (4600 EUR).

Finanzbericht und Vereinsentwicklung (Ulli Biechele): Finanzbericht siehe Anlage.

Durch neue Mitglieder sind die Beiträge angestiegen, die letzte Jahrestagung wurde bezuschusst, der Vorstand hat Reisekosten gespart.

Neuer Posten: Haftpflichtversicherung und Vermögenshaftpflichtversicherung, um Risiken (auch durch das Anders-Ankommen-Projekt (AM)) abzusichern.

Kontostand Ende 2018: 27.455 Euro. Jahresüberschuss Ende 2018: 11.723 Euro.

Das bietet uns ein finanzielles Polster, u.a. um das AM-Projekt bzw. das nächste Fachtreffen finanziell abzusichern.

Seit 2008 hat sich die Zahl der Mitglieder vom 110 auf aktuell 223 mehr als verdoppelt! 27 neue Mitglieder in 2018, 6 Austritte. Leider sortiert Google-Mail die Verbandsmails häufig aus, wenn das Wort „schwul-lesbisch“ darin steht – Es wird deshalb empfohlen, zu anderen Anbietern umzuziehen.

Bericht der Kassenprüferin

Kassenprüfung: Vera Fritz. Bericht abgeliefert, keine Beanstandungen, ein paar Vorschläge zur Vereinfachung, Abstimmung, Kassenprüferin wird entlastet (Dankender Applaus).

Matthias Fünfgeld übernimmt die Kassenprüfung im Jahr 2020 (gewählt, 3 Enthaltungen).

Satzungsänderungen (Textlaut siehe Einladung zur MV)

§6, Absatz 8 (Blockwahl, auf Antrag Einzelwahl/geheime Wahl): Änderung angenommen (2 Enthaltungen, keine Gegenstimme)

§10 (Datenschutz) (soll gestrichen werden, da bereits durch DSGVO geregelt): Änderung angenommen (3 Enthaltungen, keine Gegenstimme). Datenschutzregelungen für verschiedene davon betroffene Gruppen werden ausformuliert und zentral auf der Webseite verlinkt.

Diskussion und ggf. Verabschiedung des Papiers „Position und Forderungen des VLSP*-Vorstandes zur Rehabilitierung und Entschädigung von trans* Personen“

Basiert auf einem Entwurf von Annette Güldenring (Bundesverband Trans* - BVT*), der vom Vorstand weiter entwickelt wurde. Es geht um gesellschaftliche Anerkennung des Leides von trans* Menschen und es werden u.a. Entschädigungen gefordert für missbräuchliche Psychotherapien/andere Maßnahmen (z.B. erzwungene Körpermodifikation). Derzeit wird das Papier auch noch mit dem BVT* abgestimmt.

Das Papier wird von der MV verabschiedet (3 Enthaltungen, keine Gegenstimme).

Antrag auf Entlastung des Vorstands

Abstimmung, Entlastung des Vorstandes (keine Gegenstimmen, 9 Enthaltungen). Danke für die Arbeit.

Turnusmäßige Wahl des neuen Vorstandes

Zur Wahlleitung wird einstimmig Ulli Biechele gewählt. Er schlägt weiterhin vor, die Wahl en bloc vorzunehmen (Vorschlag wird angenommen). Er schlägt vor, die Wahl offen vorzunehmen (niemand beantragt geheime Wahl).

Für den neuen Vorstand werden 6 Personen gewählt: Vera Fritz, Jochen Kramer, Andrea Lang, Bo Osdrowski, Nik Schröder, Jürgen Stolz (31 Stimmen, 10 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen). Alle Kandidat*innen nehmen die Wahl an

Berichte Arbeits- und Regionalgruppen.

Alle AGs und Regionalgruppen sind über die Geschäftsstelle zu erfragen, die meisten stehen auf der Homepage. Die Regionalgruppen haben unterschiedlichen Charakter, das ist erwünscht. Die Gründung neuer AGs und Regionalgruppen wird begrüßt. Es ist möglich, über den VLSP* einen Mailverteiler einzurichten. Alle Gruppe sind aufgefordert, die Einträge auf der Homepage regelmäßig zu prüfen. Der Verband unterstützt jede Gruppe mit bis zu 500 Euro jährlich.

- AG Trans*-Empfehlungen

Hannes Rudolph berichtet: Gründung der AG auf dem letzten Jahrestreffen, Treffen gestern mit 5 Personen. Neue Mitarbeitende sind willkommen, es gibt einen Mailverteiler. Geplant ist ein Arbeits-WE in Mannheim bei PLUS im Nov 19 oder Jan 20 (Doodle). Beim nächsten VLSP-Fachtreffen 27.-29.3.2020 auf Sylt werden zwei Workshops zu den Trans*-Empfehlungen für Beratung und Psychotherapie gewünscht.

- AG Leitlinie Geschlechtsdysphorie im KJ-Alter

Letztes Treffen der AG auf gestern mit 5 Personen.

Uns ist es als VLSP* gelungen, in die Leitliniengruppe aufgenommen zu werden. Andreas Stage hat die AG beim letzten LL-Treffen vertreten, Magret Göth und Andreas Stage vertreten sie beim nächsten Treffen (voraussichtlich September 2019).

Weil wir von der AWMF als Mitgliedsorganisation ohne Begründung abgelehnt wurden (Gisela Wolf hat am 5.4. einen Widerspruch geschrieben und wird dies im Mai in Berlin im Auftrag der AG mündlich vertreten), sind nochmal alle VLSP*-Mitglieder aufgerufen, ALLE ihre Literaturangaben zu wissenschaftlichen Publikationen/Abschlussarbeiten/Kongressbeiträge etc. an Erik Meyer zu mailen.

- AG Weiterbildung.

Ab Herbst 2019 können wir eine Weiterbildung zu LSBTIQ*-Beratung (4 Module) in Kooperation mit der PH Karlsruhe (Mechthild Kiegelmann) anbieten. Lehraufträge haben u.a. Andrea Lang und Mechthild Kiegelmann, wir suchen noch jmd. mit Approbation. Alle Mitglieder sind aufgerufen, mit Hilfe der Flyer potenzielle TN zu werben (Mindestzahl 14).

- Regionalgruppe Rheinland (Köln)

Trifft sich in einer Praxis und macht v.a. Intervision und Fachaustausch

- Regionalgruppe München

Seit Okt. 2017 (Boris Maschke und Fabian Müller), es gibt u.a. Vorträge mit externen Referent*innen, die gut besucht sind, einen LSBTIQ*-Stadtrundgang, sowie fachlichen Austausch. Mehr auch informelle Treffen sind gewünscht.

- Regionalgruppe Hamburg

Eine geschlossene Intervisionsgruppe mit 6 TN, trifft sich alle 4-6 Wochen.

Seit Sommer 2018 gibt es zusätzlich einen offenen Stammtisch (3. Montag 20:15h im graden Monat) (Ansprechpartner: Felix Hornig und Erik Meyer).

Weitere Regionalgruppen (es erfolgte kein Bericht): Ruhrgebiet, Berlin, Stuttgart, Mannheim.

Verschiedenes:

Tätigkeitsbericht Aktion-Mensch-Projekt Juni 2018-März 2019

Mitarbeiter*innen: Luise Kenntner, Mira Albarzawi

Unterstützt von: Jochen Kramer, Olcay Miyanyedi



- Einstellung von Mira Albarzawi
- Mitwirkung bei bzw. Durchführung von 32(!) Veranstaltungen: Workshops, Schulungen, Vorträge in Baden-Württemberg. Zielgruppen: Sprachmittler*innen, Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit, Politiker*innen, etc.
- Mitarbeit bei 4 Stellungnahmen zu LSBTTIQ Refugees bzw. LSBTTIQ und Migration
- Entwicklung von Inhalten für Webseite zum Thema LSBTIQ* und Gesundheit

- 15 zum Teil zeitlich und organisatorisch sehr aufwändige Beratungsprozesse mit Geflüchteten
- Kooperationen insbesondere mit der Bürogemeinschaft „Büro der Vielfalt“ in Stuttgart, der Themengruppe „Refugees helfen“ im Netzwerk LSBTTIQ-Baden-Württemberg, LSBTTIQ-Zentrum Weissenburg Stuttgart, Amnesty International Stuttgart, Frauenberatungszentrum Stuttgart Fetz, LSVD
- Entwicklung von Werbematerial
- Antrag für einen Fachtag zu „Kultur- und LSBTTIQ-sensibler Sprachmittlung“ beim Sozialministerium Baden-Württemberg.
- Verwaltungsaufgaben: Finanzen, Personal, Honorarkräfte etc. Kontakt mit Förderorganisation Aktion-Mensch, Technik, Arbeitsplatzorganisation
- VLSP*-Mitglieder sind aufgerufen, das neue (englischsprachige) Konzept der Homepage zu lesen und inhaltliche Rückmeldungen zu geben!

Ausblick auf das Fachtreffen 27.-29.3.2020 auf Sylt

„Akademie am Meer“ sehr dicht am Strand im Naturschutzgebiet, abseits vom Touristengebiet, Volkshochschule, „einfach, aber gemütlich“. Es ist möglich, vorher oder hinterher weitere Tage zu buchen. Partner*innen können am Fachtreffen teilnehmen oder sich privat dort einbuchen. Reservierungen evtl. schon ab Sommer 2019 (bevor das Programm veröffentlicht wird). 60 Plätze sind reserviert.

IPsyNet

IPsyNet stellt uns 800 Euro zur Verfügung, bis zum 31.5.19 können VLSP*-Mitglieder Anträge stellen.

Alle Mitglieder sollen auf das „Statement und Commitment“-Papier von IPsyNet in anderen psychologischen Kontexten, z.B. Verbänden, hinweisen.

Papier zur juristischen Regelung der Elternschaft von LSBT

Verbandsmitglieder sind aufgerufen, daran mitzuarbeiten. René Oehler liest Korrektur. Abgabe bis 8.5.19 (Ansprechpartner*in Gisela)

Ansprechperson für inter*/intersexuelle Menschen

Bo Osdrowski, weitere sind gesucht.

Aufträge der MV an den Vorstand

Antrag auf Ausarbeitung einer Satzungsänderung zur Vorstandswahl: Der Vorstand soll prüfen, wie es ermöglicht werden kann, flexibler Kandidat*innen in den Vorstand zu wählen (Dieses Jahr gab es mehr Interessent*innen als sich dann – wegen der Geschlechterquote – tatsächlich zur Wahl gestellt haben.)

MV sollte am Samstag stattfinden.

Beiträge für die VLSP*-Facebook-Seite an Hannes Rudolph.

Rückmeldungen zum Fachtreffen

Schön, offene Atmosphäre, berührend, dicht. Persönliche Begegnungen, Miteinander, Wiedersehen, „zu Hause“. Verband wächst! Herzliche Aufnahme neuer Mitglieder, sie hatten schnell das Gefühl, „drin“ zu sein. Verband soll weiter wachsen.

Viele unterschiedliche interessante Themen und neue Anregungen/Inspiration! Schwere Auswahl bezüglich der Workshops, besonders wichtig: "(Fette) Körper und therapeutische Praxis", auch: „ART, PEP und PrEP: Die Medikalisierung der HIV-Prävention“ und geschichtliche Bezüge („Zeitreise“). Weniger gut: "Körperlicher und sexueller Leistungsdruck bei LSBTIQ*" (Referent war nicht gut vorbereitet, allerdings gute Diskussion). Inhaltliche Vertiefung (z.B. Zusatzworkshop zum Vortrag) ist positiv. Informationsaustausch in Form einer „Fischbowl“ war hilfreich, Unterlagen zu den Vorträgen zum Nachlesen sind gewünscht (werden in den internen Bereich der HP gestellt). Gute Organisation. Gutes Tagungshaus, gutes Essen. Leider haben nicht alle von der Möglichkeit, am Gruppenfoto teilzunehmen, erfahren. Der Vorschlag einer Kooperation zwischen DAH und VLSP* sollte aufgegriffen werden.

Gute Informationsweitergabe an die Mitglieder durch den Vorstand zwischen den Jahrestreffen.

Vorschläge für das Fachtreffen 2020: ". Die Themen „Dicken-Diskriminierung“ und „Community-Konflikte“ sind wichtig, sollten wieder aufgegriffen werden, auch "Körperlicher und sexueller Leistungsdruck bei LSBTIQ*". Wunsch: Einladung von Sarah Schulman zum Thema „Konflikte in der VLSP*-Community“.

13:08 Uhr Mittagessen und Ende. Und Abschied.

7.4.2019 Erik Meyer
(Protokollführung)

Jürgen Stolz
(Versammlungsleitung)